

NIEDERSCHRIFT
über die ordentliche Mitgliederversammlung der
Pensionskasse der BERLIN-KÖLNISCHE Versicherungen VVaG
am 28.06.2010 in Köln

Anwesende Mitglieder:

85 stimmberechtigte Mitglieder persönlich anwesend oder
durch Vollmacht vertreten

Anwesend vom Aufsichtsrat:

Dr. Helmut **Hofmeier**
Werner **Urbach**
Wolfgang **Beumers**
Detlef **Klein**

Vorsitzender

Anwesend vom Vorstand:

Dr. Rainer **Kombrink**
Thomas **Barann**
Rainer **Schmid**

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Entschuldigt vom Aufsichtsrat:

Jürgen **Meisch**
Michael **Kurtenbach**

stv. Vorsitzender

Entschuldigt vom Vorstand:

Wilfried **Mohr**

Anwesend als Gast:

Thomas **Müller**

VS/Protokoll

Herr Dr. Hofmeier übernahm als Vorsitzender des Aufsichtsrates die Versammlungsleitung und eröffnete um 14:00 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung durch Schreiben vom 27.05.2010 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorschläge erfolgt ist. Der Geschäftsbericht konnte vom Tage der Einberufung an im Internet abgerufen werden.

Insgesamt waren 85 stimmberechtigte Mitglieder persönlich anwesend oder durch Vollmacht vertreten.

Herr Dr. Hofmeier stellte fest, dass die Mitgliederversammlung damit form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die mitgeteilte Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des Berichts des Aufsichtsrates für das Jahr 2009

- a) Bericht zur Lage des Unternehmens
- b) Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses
- c) Bericht des Aufsichtsrates
- d) Feststellung des Jahresabschlusses

TOP 2 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

TOP 3 Sonstiges

Nachdem gegen Form und Inhalt der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden, erklärte der Versammlungsleiter diese für genehmigt. Danach wurde in die Erledigung der Tagesordnung eingetreten.

**TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des
Berichts des Aufsichtsrates für das Jahr 2009**

- a) Bericht zur Lage des Unternehmens**
- b) Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses**

Herr Dr. Kombrink erläuterte die wesentlichen Kennziffern des Jahresabschlusses 2009.

Im Bestand hat sich die Zahl der Rentenempfänger gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 355 erhöht. Die Zahl der Anwartschaftsberechtigten ging von 433 auf 419 zurück. Herr Dr. Kombrink wies darauf hin, dass die Kasse über einen nur sehr kleinen Bestand verfügt. Die Sterblichkeitsrate weist im Mehrjahresvergleich starke Schwankungen auf. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Verantwortliche Aktuar haben unabhängig voneinander unter Verweis auf diese biometrischen Besonderheiten darauf hingewiesen, dass zukünftig geeignete Lösungen gefunden werden müssen. Der Vorstand stellt dazu derzeit erste Vorüberlegungen an.

Die gebuchten Beiträge haben sich von 776 TEUR auf 726 TEUR verringert. Als maßgeblichen Grund für diesen Beitragsrückgang nannte Herr Dr. Kombrink die um 273 TEUR niedrigere Deckungsrückstellung. Dieser Effekt wurde durch die um 141 TEUR gesunkenen Kapitalerträge und die um 92 TEUR höheren Aufwendungen für Versicherungsfälle nicht vollständig aufgezehrt.

Letztere sind damit um 5,1 % auf 1,91 Mio. Euro gestiegen. Dieser Anstieg ist, wie schon in den Vorjahren, durch die steigende Zahl der Leistungsempfänger begründet. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb beliefen sich auf 2.000 Euro. Diese sind -wie im Vorjahr- im Rahmen der Bankgeschäfte und für den Mitgliedsbeitrag der „Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.“ angefallen. Kosten für Dienstleistungen Dritter, wie z.B. Pensus, werden von den Trägerunternehmen übernommen und stellen für die Kasse keine Belastung dar.

Die Kapitalanlagenbestände sind gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. Euro auf 54,3 Mio. Euro angewachsen. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen hat sich das Ergebnis aus Kapitalanlagen um 5,5 % auf 2,39 Mio. Euro reduziert. Die Nettorendite der Kapitalanlagen hat sich mit 4,5 % um 0,3 Punkte gegenüber dem Vorjahr reduziert, liegt damit aber erneut über der Zielrendite von 4,3 %.

Der Deckungsrückstellung wurden unter Berücksichtigung des anzusetzenden Rechnungszinses in Höhe von 3,5 % insgesamt 1,2 Mio. Euro zugeführt. Herr Dr. Kombrink erläuterte, dass die Kasse in 2009 erneut keinen Überschuss ausweist. Eine Gegenüberstellung der Ist- und Soll-Solvamittel zeigt, dass auch in 2009 eine ausreichende Überdeckung gegeben ist (IST 2,5 Mio. EUR / SOLL 2,3 Mio. EUR).

Die Vorstandsmitglieder beantworteten verschiedene Fragen der Mitglieder zum Geschäftsverlauf, den Kapitalanlagen und zum Geschäftsbericht.

c) Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Hofmeier, berichtete über die Tätigkeiten, Prüfungen und Feststellungen des Aufsichtsrates im vergangenen Geschäftsjahr 2009. Er erläuterte den schriftlichen Bericht des Aufsichtsrates vom 04. Mai 2010. Fragen der Mitglieder zum Bericht des Aufsichtsrates lagen nicht vor.

d) Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig durch Handaufheben festgestellt.

TOP 2 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig durch Handaufheben, dem Vorstand für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 Entlastung zu erteilen.

Entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig durch Handaufheben, dem Aufsichtsrat für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 Entlastung zu erteilen.

TOP 3 Sonstiges

Herr Dr. Hofmeier erläuterte, dass das Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleiches (VAStrRefG) Anpassungen in der Satzung erforderlich macht. Weiterer Anpassungsbedarf ergibt sich aus den Formulierungen des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG). Die Anpassung der Satzung wird aufgrund noch offener Abstimmungsprozesse noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig durch Handaufheben, den Vorstand zu ermächtigen und zu beauftragen, die gemäß Satzung den jeweiligen Leistungsberechtigten zustehenden Leistungen in der Höhe, Art und Weise zu erbringen, wie es nach jeweils gültigen Rechtsnormen und Verwaltungsanweisungen zum "neuen Versorgungsausgleich", insb. entsprechend den Bestimmungen des "Gesetzes zur Strukturreform des Versorgungsausgleiches" (VAStrRefG) vom 03.04.2009, BGBl. I, 700, geboten ist, selbst wenn dies im Einzelfall von dem Wortlaut der Satzung nicht getragen sein sollte. Diese Ermächtigung gilt bis zu dem Zeitpunkt, in dem die Satzung dem geltenden Recht durch Beschluss angepasst worden ist.

Herr Dr. Hofmeier wies darauf hin, dass die Vorstände der Trägerunternehmen am Mittwoch, den 30.06.2010 über die Rentenanpassungen 2010 beschließen werden.

Herr Dr. Kombrink erläuterte, dass derzeit daran gearbeitet wird, auch den Versorgungsanwärtern regelmäßige Mitteilungen zur Höhe der bereits erworbenen Anwartschaft zukommen zu lassen. Herr Dr. Hofmeier ergänzte, dass er sich ebenfalls dieses Themas annehmen wird.

In der Sitzung wurde abschließend die Bitte geäußert, den Mitgliedern der Kasse die jeweiligen Ansprechpartner im Konzern zu benennen, da es hier in den letzten Monaten einige Veränderungen gab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Dr. Hofmeier die Mitgliederversammlung um 14:40 Uhr und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Diskussionsbeiträge.

Alle vorerwähnten Beschlüsse wurden von dem Vorsitzenden jeweils nach der einzelnen Beschlussfassung festgestellt sowie mit ihrem Inhalt und dem Ergebnis der Abstimmung verkündet.

Widersprüche gegen Beschlussfassungen wurden in keinem Fall erhoben.

gez.

Dr. Helmut Hofmeier
(Versammlungsleiter)

gez.

Brigitte Jaksch
(Mitglied)

gez.

Walter Merkl
(Mitglied)

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Vorstände der Trägerunternehmen am Mittwoch, den 30.06.2010 folgenden Beschluss zur Rentenanpassung 2010 gefasst haben:

Die Renten, die zum 01.07.2010 zur Überprüfung anstehen, werden zum 01.07.2010 um 5,3 % erhöht.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ansprechpartner für die Mitglieder der Kasse im Internet unter der bereits bekannten Adresse http://www.gothaer.de/pensionskasse_bkv veröffentlicht sind.

gez.

Dr. Helmut Hofmeier